DtGAP Deutsche Gesellschaft
für Anthroposophische Psychotherapie e.V.

Herbsttagung 2026

Gemeinschaftskrankenhaus Berlin Havelhöhe und hybrid

Freitag, 23.10. (18.30 Uhr) **– Samstag, 24.10.2026** (17.15 Uhr/ 19.30 Uhr)

Bindungserfahrungen - ihre Bedeutung für die seelisch-geistige Entwicklung sowie für den therapeutischen Prozess

In der frühen Kindheit entwickelt sich Bindung als tragende Voraussetzung für das spätere Leben - wieviel Innigkeit und Liebe konnte erfahren werden? Welche Einflüsse haben eventuell die Entwicklung einer hinreichend stabilen Bindung gestört? Welchen Beitrag hat das Kind mitgebracht und welchen hat es beigesteuert? Gab es im familiären Umfeld eine konstante Vertrauensperson, während Beziehungsabbrüche und Eskalationen erlebt wurden? Gab es einen Hintergrund positiver religiöser oder spiritueller Erfahrungen?

Die äußeren Krisen und Erschütterungen der gegenwärtigen Zeit können die kindlichen Erlebnisse wieder präsent werden lassen. Im Verlauf dieser Tagung werden wir vielfältige Einblicke erhalten in die feinen, manchmal eher unauffälligen Störungen der Entwicklung von Zutrauen und genügender Daseins-Sicherheit. In welcher Art äußern sich später entsprechende Vorbehalte und Ängste in der therapeutischen Beziehung? Diese können leicht zu Krisen oder Abbrüchen der therapeutischen Beziehung führen. Welche Haltekräfte braucht der Therapeut, um diese Spannungen wohlwollend zu bearbeiten? Verschiedene Therapieverläufe werden vorgestellt und besprochen.

Als Therapeuten sind wir bemüht, die Suche unserer Patienten nach den Zusammenhängen mit ihren Kindheitserfahrungen einerseits und ihrem seelisch-geistigen Entwicklungsweg andererseits therapeutisch zu unterstützen.
Die Vorbereitungsgruppe freut sich auf die gemeinsame Arbeit in Berlin und verbleibt mit besten Grüßen

Für den DtGAP-Aktivenkreis

Hartmut Horn und Achim Weiser

Programm:

Freitag, 23.10.2026

18:30 – 19:00 *Ankommen, Anmeldung, Begrüßung*

19:00 – 19:30 Frühe Beziehungsstörung und deren Auswirkung im Erwachsenenleben – anhand einer Falldarstellung *U. Schöbel*

19:30 – 20:00 Trauma als Lebensaufgabe *M. Hemmerle*

20:00 – 20:30 Betrachtung zu Bindungsphänomenen mit Doppelgängern *I-K.Fromberg*[1]

Anschließender Austausch bis 21.15 Uhr - Ende-

Samstag, 24.10.2026

09:00 – 09:45 Eurythmie *Silvia von Buttlar*

09:45 – 10:30 Transgenerationelle Bindung bei einer manischen Patientin *A. Weiser*

10:30 – 11:00 – *Pause* –

11:00 – 11:30 Fallvignette einer tiefgreifenden Beziehungsstörung im Kindesalter (9.Lj) in der anthroposophischen Kindertherapie *M. Schüler*[2]

11:30 – 12:30 „Zuerst kräftige Wurzeln - Die Suche der kindlichen Seele nach Gebundenheit“ *H. Horn*[3]

12:30 – 14:00 – *Mittagspause* –

14:00 – 15:30 “Von Wurzeln und Flügeln" Wie früheste einverleibte Erfahrungen Umwandlungsprozesse verändern *M. Wildermuth*[4]

15:30 – 16:00 – *Pause* –

16:00 – 17:15 Austausch im Plenum

17:30 – 19:30 Mitgliederversammlung m. Vorstandwahl

Alle sind herzlich eingeladen!

– *Ende* –

Literatur:

Brisch, K. H.: Bindung und emotionale Gewalt, Stuttgart, 2017[3]
Brisch, K. H.: Bindungsstörungen 2022[4]
Bürgin, D.: Die Vitalität der präverbalen Psyche 2023[4]
Bürgin, D.& Steck, B.: Lernen von Charlie Chaplin 2026[4]
Dekkers-Appel, H.: Die Identitätsschwäche im Licht von Entwicklungsstörungen. -In: In der Nacht sind wir zwei Menschen, Stuttgart, 2012[3]
Dostojewski, F. M.: Die Brüder Karamasow übersetzt von Swetlana Geyer[4]
Fonagy, P.: Bindung und Psychoanalyse 2006[4]
Fonagy, P. et al.: Affektregulierung, Mentalisierung und Entwicklung des Selbst, Stuttgart, 2008[1]
Kühlewind, G.: Der sanfte Wille. Stuttgart, 2006 [1]
Lievegoed, B.: Der Mensch an der Schwelle, Kapitel 8 (1985 Verlag Freies Geistesleben)[1]
Petersen, P.: Der Therapeut als Künstler. Ein integrales Konzept von Psychotherapie und Kunsttherapie. Paderborn, 1994 [1]
Steiner, R.: Heilpädagogischer Kurs , GA 317 Dornach 4. Vortrag 28.06.1924 und 5. Vortrag 30.06.1924[2]
Steiner, R.: Die gesunde Entwicklung des Menschenwesens GA 303[4]
Steiner, R.: Kosmologie, Religion und Philosophie, GA 25, Dornach, 1979 [1]
Steiner, R.: Menschenerkenntnis und Unterrichtsgestaltung, GA 302, Stuttgart, 2.Vortrag 13.06.1921 und 4. Vortrag 15.06.1921[2]
Steiner, R.: Metamorphosen des Seelenlebens-Pfade der Seelenerlebnisse GA 58/59[4]
Stern, Daniel N.: Tagebuch eines Babies[3]
Wildermuth, M.: Angstentstehung und -bewältigung im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter, Stuttgart, 2006[3]
Wildermuth, M.: Zur Realität und Bedeutung von Geschwisterbeziehungen. 2007[4]
Wöller, W.: Bindungstrauma und Borderline-Störung. Ressourcenbasierte Psychodynamische Therapie. Stuttgart, 2014 [1]

Referenten

Fromberg, Isa-Katharina
Psychologische Psychotherapeutin
Hamburg

Hemmerle, Michael Dr. rer. medic.
Psychologischer Psychotherapeut
Berlin

Horn, Hartmut G. Dr. med.
Arzt, Psychotherapie, Facharzt für Kinderheilkunde und Jugendmedizin
Burladingen

Schöbel, Ursula
Soziologin, HP Psychotherapie
Berlin

Schüler, Marion
Psychologische Psychotherapeutin,
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
Berlin

von Buttlar, Silvia
Dipl. Eurythmistin
Berlin

Weiser, Achim
Psychologischer Psychotherapeut
Witten

Wildermuth, Matthias Prof. Dr. med.
Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Herborn

Tagungsbeitrag

	Tagungsgebühr
Ärzte/Psychotherapeuten:	200 EUR
Andere medizinische Berufe:	150 EUR
Studierende / Rentner:	50 EUR

Anmeldung

Email: kontakt@dtgap.de; Internet: www.dtgap.de
DtGAP e.V. Geschäftsstelle: Fax: 07022 / 9349 523
Anmeldeschluss: 17. Oktober 2026 (auch für online-Teilnahme, *p. ZOOM*)**.**
Bitte haben Sie Verständnis, dass wir im Falle einer Stornierung eine Aufwands - entschädigung von 40 Euro erheben müssen. Bei einer Stornierung ab dem 30. September 2026 kann der Tagungsbeitrag nicht mehr erstattet werden.

Die Zertifizierung bei der ÄK Berlin und der GAÄD ist beantragt.

Tagungsort

Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe Berlin
Tagesklinik/ gr. Saal
Kladower Damm 221
14089 Berlin